

Betreff:

**Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im
2. Halbjahr 2021**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat IV 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft	<i>Datum:</i> 29.09.2021
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)	15.10.2021	Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen über 5.000 € wird entsprechend den in Anlage 2 und Anlage 4 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 € ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 b der Hauptsatzung ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft gegeben.

Die Vergabe der Zuschussmittel im Bereich der Kulturförderung erfolgt auf Grundlage der „Förderrichtlinien der Stadt Braunschweig für den Fachbereich Kultur“. Die Anlagen enthalten Übersichten über die Anträge des Antragslaufs für das 2. Halbjahr 2021 über 5.000 € einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung. Die Kosten- und Finanzierungspläne sind ebenfalls als Anlagen beigefügt.

Vor dem Hintergrund der während der Corona-Pandemie allgemein unsicheren Lage wird im Hinblick auf die Projektzeiträume weiterhin eine flexible Handhabung hinsichtlich der Projektumsetzungen praktiziert. Coronabedingte zeitliche Projektverschiebungen werden, wie auch schon im Jahr 2020, ermöglicht. Hierbei wird sichergestellt, dass Fördermittel nur dann ausgezahlt werden, wenn ein Projekt tatsächlich durchgeführt wird.

Über ihre Entscheidungen zu den Projektanträgen des Antragslaufs für das 2. Halbjahr 2021 mit einer Antragssumme von bis zu 5.000 EUR hat die Verwaltung den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft in einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen am 23.08.2021 informiert, damit die Antragstellenden frühzeitig eine Planungssicherheit erhalten.

Insgesamt sind im Jahr 2021 weniger Förderanträge eingegangen als üblich, so dass das Antragsvolumen für 2021 um rd. 36.000 € hinter dem Mittelansatz zurückbleibt.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- Anlage 1: Übersicht Projektfördermittel für 2021
- Anlage 2: Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR
- Anlage 3: Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR
- Anlage 4: Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR - Genre Theater
- Anlage 5: Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR - Genre Theater

Übersicht Projektfördermittel 2021

Genre	Haushaltsansatz	Förderungen im 1. Halbjahr	Antragssumme im 2. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen für das 2. Halbjahr	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	2.600,00 €	5.300,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.700,00 €
Literatur	9.000,00 €	4.000,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.400,00 €
Bildende Kunst	56.365,00 €	6.911,93 €	29.804,02 €	29.804,02 €	19.649,05 €
Theater	60.000,00 €	30.507,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	3.493,00 €
Musik	70.000,00 €	48.490,00 €	7.168,00 €	7.168,00 €	14.342,00 €
Chorleiterförderung	6.000,00 €	510,00 €	1.870,00 €	1.870,00 €	3.620,00 €
Kulturelle Projekte	42.000,00 €	37.112,20 €	11.911,18 €	9.911,18 €	-5.023,38 €
Summe	245.965,00 €	132.831,13 €	79.353,20 €	77.353,20 €	35.780,67 €

Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind gegenseitig deckungsfähig.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 EUR ebenfalls berücksichtigt (Geschäft der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG).

Anträge auf Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 € im 2. Halbjahr 2021

Anlage 2

Nr.	Antrag-steller/in	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Ge-samtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten
Bildende Kunst							
1	bskunst.de	<p>Informationen zum Antragsteller: Der Alternative Kunstverein bskunst.de versteht sich als Interessenvertretung von Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Grafik, Zeichnung, Skulptur, Installation, Fotografie, Illustration, Kunst im öffentlichen Raum und Performance. Sein Ziel ist es, Kunst insbesondere außerhalb der gängigen und etablierten Kulturproduktionsstätten in Braunschweig und Umgebung zugänglich zu machen. Bislang verhalf der Verein nach eigenen Angaben rd. 200 Personen aus der Kunstszene, ihre Werke auszustellen. Zudem wurden musikalische und literarische Projekte unterstützt.</p> <p>Projektnamen: Jahresprogramm: Lückenbürger – Schöne Schaufenster</p> <p>Projektbeschreibung: Seit März 2019 betreibt bskunst.de in der Künstleretage des Gebäudes Jahnstraße 8 a den „Kunstsalon“ und stellt damit neben dem Foyer des Hotels Centro in der Ernst-Amme-Straße und Leerständen im Kultviertel weitere Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Aktuell bietet bskunst.de im Handelsweg in den Räumlichkeiten des ehemaligen Café Riptide Flächen für Kunst an, die zusätzlich als Künstlertreffpunkt fungieren. Im August 2021 setzt bskunst.de seine Arbeit der Leerstandsbespielung mit dem Projekt „Lückenbürger - Schöne Schaufenster“ fort.</p> <p>Entscheidung: bskunst.de bringt seit Jahren kontinuierlich durch die Leerstandsbespielung im öffentlichen Raum Publikum in Kontakt mit Kunst. Sein Bestreben ist es, Ausstellungsflächen zu akquirieren, damit mehr Künstlerinnen und Künstler Präsentationsmöglichkeiten in der Stadt erhalten und dadurch sichtbar werden. Außerdem leistet der Verein mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Eine weitere Etablierung der Vereinsarbeit ist unterstützungswert. Das Projekt wird daher mit der beantragten Summe gefördert.</p>	16.000 €	8.000 €	50 %	8.000 €	50 %

2	Sophia Lökenhoff	<p>Informationen zur Antragstellerin: Sophia Lökenhoff ist eine multimediale Performance Künstlerin, die in Braunschweig und in Berlin lebt und arbeitet. Sie studierte an der HBK Braunschweig und an der staatlich anerkannten privaten Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter. 2019 wurde Lökenhoff mit dem Diplompreis der Stiftung des Braunschweigischen Kulturbesitzes ausgezeichnet.</p> <p>Projektnname: op. {{*}} 002 - *it matters wherehow Ouroboros swallows its tale, again - Performance-Ausstellung</p> <p>Projektbeschreibung: Für ihre Performance-Ausstellung entwickelt Sophia Lökenhoff ein Szenenbild, das an eine Salzwüste erinnern soll. In dieser kargen Atmosphäre erforscht sie mögliche Überlebensstrategien in Anlehnung an die Theorie der US-amerikanischen Biologin und Wissenschaftsphilosophin Donna Haraway, wonach Menschen in der Zukunft nicht als Individuen, sondern nur im „Miteinander-Werden“ existieren können. Unter Einbindung von drei Performerinnen und verschiedenartigen Objekten, Stimmen und live performten Klangkompositionen, erhalten die Rezipienten an mehreren Stationen Einblick, wie die Thematik in performativen Bildern untersucht wird. Ergänzt wird das Performance-Ensemble durch eine Choreografin, eine Opernsängerin und eine Kuratorin. Die gute Vernetzung der Akteurinnen in der Kunstwelt soll genutzt werden, um mit einer Live-Übertragung der Performance-Proben ein breites Kunstmobilium anzuziehen und zugleich überregional für die Sichtbarkeit von Performance-Kunst aus Braunschweig zu sorgen.</p> <p>Entscheidung: Sophia Lökenhoff gilt als vielversprechende Nachwuchskünstlerin. Ihr vorangegangenes Projekt mit dem Arbeitstitel „transversal intimacy“ wurde vom Auswahlgremium für die „halle267 –städtische Galerie Braunschweig“ befürwortet und von der Stadt gefördert. Pandemiebedingt musste es 2020 von der halle267 in den Kunstverein Braunschweig verlegt werden und entwickelte sich dort zum ersten Teil des Performance Zyklus op. {{*}} 001-005, dessen roter Faden eine fabulierende Figur namens IAGA bildet. Sophie Lökenhoff plant, diesen zweiten Teil des Zyklus in der halle267 an sechs Tagen zu präsentieren. Es ist eine künstlerisch wertvolle Ausstellung zu erwarten, die sich in ihrer inhaltlichen Ausrichtung und Präsentation vom ersten Teil unterscheidet. Jede Ausgabe fungiert wie ein eigenständiges Gesamtkunstwerk und beschreibt eine komplett eigene, selbständige Zukunftswelt. Das spiegelt sich medial durch vollkommen unterschiedliche Körpersprachen, skulpturale Settings, Objekte und Prothesen, Kostüme, Stimmen und Gesänge und musikalische Kompositionen wider.</p> <p>Obgleich Sophie Lökenhoff bereits 2020 gefördert worden ist, soll vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2021 das Antragsvolumen hinter dem Mittelansatz zurückbleibt, die Zuwendung im beantragten Umfang gewährt werden, um ihr und den beteiligten Künstlerinnen in der Pandemie eine Planbarkeit und Arbeitsperspektive zu geben.</p>	21.500 €	10.750 €	50 %	10.750 €	50 %
---	------------------	--	----------	----------	------	----------	------

Folgende Anträge werden aus formalen Gründen abgelehnt

(z. B. Antragstellung nach Fristende, fehlende Antragsberechtigung, Projektumsetzung ohne Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmefortschritts)

3	Westbahnhof 13 GmbH	Projektnname: Westand – Musical „Bürobiester“ (nach den Förderrichtlinien sind gewerbliche Anbieter nicht antragsberechtigt)	o. A.	10.000 €	o. A.	0 €	0 %
4	Westbahnhof 13 GmbH	Projektnname: Westand – Musical „Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ (nach den Förderrichtlinien sind gewerbliche Anbieter nicht antragsberechtigt)	o. A.	10.000 €	o. A.	0 €	0 %

**Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR
Kosten- und Finanzierungspläne**

1. bskunst.de – Jahresprogramm: Lückenbüsser – Schöne Schaufenster
- 2 Sophia Lökenhoff - Performance-Ausstellung op. {{*}} 002 - *it matters wherehow Ouroboros
swallows its tale, again

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR
Kosten- und Finanzierungspläne

1. bskunst.de – Jahresprogramm: Lückenbürger – Schöne Schaufenster

Ausgaben:

Versicherung/Werbung	1.270,00 €
Gagen Künstlerinnen und Künstler sowie Fahrtkosten	2.400,00 €
Materialkosten, Kosten für Dekoration,	1.870,00 €
Mieten/Nebenkosten	1.980,00 €
Verwaltung/Büromaterial/Internet	6.780,00 €
Ehrenamtspauschale/Kuratorenarbeit/Grafikerkosten	2.500,00 €
Gesamtausgaben:	16.000,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	6.800,00 €
Spenden	700,00 €
Drittmittel	500,00 €
Kulturinstitut	8.000,00 €
Gesamteinnahmen:	16.000,00 €

2. Sophia Lökenhoff - Performance-Ausstellung op. {{*}} 002 - *it matters wherehow Ouroboros swallows its tale, again

Ausgaben:

Werbung	950,00 €
Sachkosten und Ausstellungsbetrieb	4.650,00 €
Honorare (11 Künstlerinnen und Künstler)	16.900,00 €
Gesamtausgaben:	21.500,00 €

Einnahmen:

Eigenmittel	3.100,00 €
Drittmittel	7.650,00 €
Kulturinstitut	10.750,00 €
Gesamteinnahmen:	21.500,00 €

Anträge auf Projektförderung über 5.000 € im 2. Halbjahr 2021 - Genre Theater

Anlage 4

Die Anträge wurden vom Auswahlgremium für Theaterprojekte beraten. Die Vorschläge der Verwaltung entsprechen den Empfehlungen des Auswahlgremiums und werden im Folgenden vorgelegt:

Nr.	Antragsteller/in	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verwaltung	Anteil an Gesamtkosten
	Thermoboy FK	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Die Gruppe wurde im Jahr 2011 gegründet. Es handelt sich um ein Männerensemble, das für seine Inszenierungen grundsätzlich weibliche Regisseurinnen engagiert. Die Gruppe ist bei zahlreichen Festivals in Deutschland zu Gast, u. a. zum Körber Studio Junge Regie, theaterszeneeuropa und Best OFF Niedersachsen.</p> <p><u>Projektname:</u> Boyfriends</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Stück nimmt das Sprechen über Emotionalität in Männergruppen in den Fokus. Die Bühne wird dafür als Fernsehstudio in Anlehnung an sogenannte Sitcoms aus den 1990er Jahren wie „Friends“ hergerichtet. Damit will das Ensemble an Sehgewohnheiten anknüpfen, um dann Verschiebungen anzubieten. In kurzen Szenen und Abrissen soll ein Erzähluniversum etabliert werden, in dem Männer in ihren Dreißigern reflektiert über ihre sozialen Ängste und ihr Verhältnis zum eigenen Körper sprechen.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Thematik toxischer Maskulinität weist gesellschaftliche Relevanz auf. Hervorzuheben ist der interessanter Rechercheansatz über Männergruppen und Überführung des Materials in ein ironisch, komödiantisches Format. Thermoboys spielen auf ironische Art mit sehr heiklen gesellschaftlichen Themen und erreichen darüber auch ein breites Publikum. Sie bilden zudem ein großes Netzwerk über Niedersachsen hinaus. Obwohl es sich um Gesamtkosten in Höhe von 105.400€ handelt wurden lediglich 6.000€ beantragt, da weitere Förderungen z.B. vom Fond der Darstellenden Künste (60.000€), MWK Niedersachsen (20.000€) und der Stiftung Niedersachsen (12.000€) in die Kalkulation einfließen. Die Förderung erfolgt daher in beantragter Höhe.</p>	105.400 €	6.000 €	5,7 %	6.000 €	5,7 %

**Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR
Kosten- und Finanzierungsplan**

Thermoboy FK: Boyfriends

Ausgaben:

Personalkosten	84.100,00 €
Werbung	1.900,00 €
Ausstattung	7.000,00 €
Mietkosten	5.700,00 €
Transport- und Fahrtkosten	4.700,00 €
Abgaben/Bürokosten	2.000,00 €
Gesamtausgaben:	105.400,00€

Einnahmen:

Eigenmittel	7.400,00 €
Drittmittel	92.000,00 €
Kulturinstitut	6.000,00 €
Gesamteinnahmen:	105.400,00